

Bettina Jansen-Schulz, Dr. phil., Dipl. Päd., Dipl. Soz. Päd.,

- geb. 1950 in Freiburg/Breisgau, verheiratet, zwei Töchter, drei Enkelkinder
- Studium der Erziehungs- und Sozialwissenschaften und Sozialpädagogik, Leitung, Wiss. Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an diversen deutschen und internationalen Hochschulen zu Gender-Diversity, Hochschuldidaktik, Erziehungs- und Sozialwissenschaft, in Kompetenzentwicklung - seit 2018 an der TH Lübeck Lehrbeauftragte, neben- und freiberufliche Tätigkeit seit 1998

TransferConsult: www.transferconsult.de, Geschäftsinhaberin

- Seit 1998 selbstständige Wissenschafts- und Unternehmensberaterin: Wissenschaftsberatung, Hochschuldidaktik, Gender-Diversity
- Projektmanagement und Forschung national und international innerhalb und außerhalb von Hochschulen zu Geschlechterverhältnissen im Bildungswesen und in Technik, Lehre und Coaching von Professorinnen und Professoren, Dekanaten und Hochschulleitungen an vielen Hochschulen im deutschsprachigen Raum und international.
- Forschung und wissenschaftliche Begleitung mehrerer Projekte (auch EU-Projekt) zu Gender und Technik, Gender Mainstreaming im Auftrag von Landes-Ministerien u.a. Hansestadt Hamburg, Schleswig-Holstein und Hochschulen, u.a. an der Uni Hamburg, FH Kiel, TH Lübeck, Uni Lübeck, Leuphana Universität Lüneburg, HAW Hildesheim, Göttingen, Holzminden; TU Berlin; FU Berlin,
- Referentin für Hochschuldidaktik und Gender-Diversity bundesweit für Hochschulen und Forschungszentren
- Projekt- und Lehrtätigkeiten in über 80 bundesdeutschen und internationalen Universitäten und Hochschulen.

Auslandsaufenthalte für Forschung und Lehre in:

- Ägypten, Australien, Kanada, Litauen, Moldawien, Neuseeland, Österreich, Schweiz, Spanien, Türkei, USA,

TH Lübeck: seit 2018 Lehrbeauftragte für Kompetenztraining

Zuletzt:

Universität zu Lübeck: 2011 – 2018 Geschäftsleitung des **Dozierenden-Service-Center** der Universität zu Lübeck, (jetzt Teil der Personal-Lehrentwicklung: weiterbildung.uni-luebeck.de)

- Aufbau und Leitung der Hochschuldidaktik nach einem innovativen Kompetenzmodell mit offenen Angeboten für drei hochschuldidaktische Zertifikate nach bundesweitem Standard (erste Akkreditierung durch dghd 2014).
- Aufbau, Leitung, Koordination der Internen Weiterbildung für alle Statusgruppen der Universität zu Lübeck mit erweitertem Kompetenzmodell und vier Zertifikatsbereichen.
- Konzept "Integratives Gendering" in der Hochschuldidaktik seit 2015 Best Practise Modell im DFG-Instrumentenkasten

Leuphana Universität Lüneburg: 2004 - 2011 wissenschaftliche Referentin für Gender-Diversity und Hochschuldidaktik der Leuphana Universität Lüneburg.

- Entwicklung und inhaltliche Implementierung des national und international nachgefragten Konzeptes „Integratives Gendering in Lehre und Hochschuldidaktik“; Entwicklung und Aufbau des Gender-Diversity-Portals;
- gemeinsam mit Prof. Dr. Christa Cremer-Renz: Entwicklung und Aufbau der Hochschuldidaktik und
- 2008-2011 hochschuldidaktisches BMBF-Forschungsprojekt „LeWI“ zusammen mit TU Dortmund, TU München, TU Braunschweig.
- Weiterbildungsbeauftragte der Leuphana.

Davor und seit 2018 in unterschiedlichen Hochschulen und Ministerien als Projektleitung von BLK- und BMBF-Projekten, wiss. Mitarbeiterin, wissenschaftliche Beraterin, freie Dozentin und Lehrende tätig:

- Universität Hamburg u.a. in Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaften 1989 – 2004 Lehre im Netzwerk LINT (Lehrende in Naturwissenschaften und Technik), Projekte für Wissenschaftlerinnen
- HAW Hamburg, FH Lübeck, TH Lübeck, FH Kiel, TU Berlin, internationale Hochschulen
- Ministerien: BMBF, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Berlin, Bayern, Hessen
- Davor: Studium, Leitung von Kita, Projektleitung in sozialpädagogischen Bereichen bundesweit, Erziehungszeiten

Weitere Aufgaben

- 2025-2027 Berufenes Beiratsmitglied der FH Kiel im BMBF Projekt GARD
- 2006-2012 vom Landesministerium berufenes Mitglied des Hochschulrates der Fachhochschule Lübeck.
- 2010-2013 Berufenes Mitglied im wiss. Beirat des thüringenweiten Projektes „GeniaL“ Gender in der Lehre an Thüringischen Hochschulen, TU Ilmenau
- 1997-2004 Gründungsmitglied in den Arbeitskreisen „Frauen in der Wirtschaft“ der IHK Kiel und der Hansestadt Lübeck,
- Berufenes Mitglied durch den Bürgermeister im Sachverständigenrat der Agenda 21, Hansestadt Lübeck
- 1990-2000 Mitglied der Gemeinnützigen Gesamtschulgesellschaft, Schleswig-Holstein
- 2010-2022 Vertrauensdozentin Hans-Böckler-Stiftung.
- Expertin in mehreren Kommissionen zu Gender und Hochschuldidaktik.
- 2012-2019 Jurymitglied (08/2016 erstmalig vom Ministerium berufene Vorsitzende der Jury)
- Seit 2019 Gutachterin der Österreichischen Forschungsfördergesellschaft (FFG) für die Förderlinien F&E-Kompetenzen in der Wirtschaft, gefördert von den Österreichischen Bundesministerien: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Mitglied

- Deutscher Akademikerinnen Bund www.dab-ev.org
- Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik www.dghd.de in verschiedenen Arbeitsgruppen
- Gründungsmitglied des Netzwerks Hochschuldidaktik Schleswig-Holstein, <https://www.uni-flensburg.de/zww/hochschuldidaktik/fortbildungsangebote/netzwerk-hochschuldidaktik-schleswig-holstein>

- Gründungsmitglied im bundesweiten Expert*innenkreis Gender-Diversity in der Hochschuldidaktik. https://www.uni-due.de/genderportal/lehre_hochschuldidaktik_expertinnen.shtml
- Mitglied im „Netzwerk Gender-Diversity in der Lehre“ <http://netzwerk-gender-diversity-lehre.de/> (erweitertes Nachfolgenetzwerk des Expert*innenkreises)
- Mitglied im Förderverein der Stiftung Aufmüpfige Frauen <https://www.stiftung-aufmuepfige-frauen.de/foerderverein/>

Vorträge, Workshops, Konferenzen, Publikationen (siehe Publikationsliste)

- Über 120 Fachaufsätze zu Hochschuldidaktik und zu Gender-Diversity
- Herausgeberinnenschaft von 13 Sammelbänden
- Vorträge und internationale Workshops im In- und Ausland
- Konzeptionierung, Planung und Organisation von Tagungen, Konferenzen

Ehrungen, Preise

- 2013: Ernennung zur Ehrenbürgerin der Fachhochschule Lübeck
- 2006: Konzept „Integratives Gendering“ das im Rahmen des Projektes „Gender-Kompetenz“ der Leuphana Universität entwickelt wurde, wird „best-Practise“ beim Wissenschaftsrat
- 2004: FH Nordostniedersachsen wird Preisträgerin bei der Initiative D21, „Get the Best“ für das Konzept „Integratives Gendering – Veränderung der Fachkulturen“, das im Rahmen des HWP-Projektes „Gender-Kompetenz“ entwickelt wurde
- 1998: Trägerin der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland für bundesweite ehrenamtliche Arbeit in der Frauenförderung und der Frauenbildung
- Ehrung des Ministeriums für Frauen und Bildung Schleswig-Holstein für ehrenamtliche landes- und bundesweite Frauenfördermaßnahmen 1996

Kontakt: jansen-schulz@transferconsult.de; www.transferconsult.de